

## **Nein zu „Pro-NRW“ in Herten!**

Für den 26. März hat die rechtsgerichtete Gruppierung „Pro-NRW“ in Herten an der blauen Moschee am Paschenberg einen Aufmarsch angekündigt. „Pro-NRW“ verbreitet unter dem Deckmantel einer „Bürgerbewegung“ eine rassistische Hetze.

„Pro-NRW“ betätigt sich als Wegbereiter und Steigbügelhalter für faschistische Kräfte!

Dagegen hat sich im Rahmen des Hertener Aktionstages „Herten hat keinen Platz für Rassismus“ ein „Hertener Aktionsbündnis gegen Neofaschismus“ neu zusammen gefunden. Wir sind der Meinung:

Wegschauen reicht nicht! Rassisten und Faschisten dürfen in Herten nicht auftreten!

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Gegenkundgebung auf:

**Kein Aufmarsch von „Pro-NRW“ in Herten!**

**Für das Verbot faschistischer Organisationen und ihrer Kundgebungen!**

**Wir Hertener halten zusammen und lassen uns nicht spalten!**

Die Kundgebung beginnt um 9.00 Uhr, Eingang Zeche Schlägel und Eisen, Westerholter Straße in Herten-Langenbochum.

Redebeiträge und Kulturbeiträge sind herzlich willkommen!

Unsere Grundsätze und Regeln für die Kundgebung:

- Jeder kann auf antifaschistischer Grundlage gleichberechtigt am offenen Mikrofon sprechen.
- Alle Beteiligten setzen sich für die gemeinsamen Aufgaben ein.
- Wir provozieren nicht und lassen uns nicht provozieren.

V.i.S.d.P. Thomas Prinz, Hahnenbergstrasse 79, 45701 Herten, Mobil 0177-3563844